



Netz4 Aktuell

Juni 2024

Zufriedenheit durch Engagement

Hallo

Was haben eine Wissenschaftlerin, welche veganes Essen entwickelt und ein syrischer Flüchtling, der eine Lehre als Automechaniker macht, gemeinsam?

Sie treffen sich einmal wöchentlich im Netz4 und profitieren beide von diesen Treffen.



Gespräch mit Elena Silingardi - freiwillige
Mitarbeiterin im Coffee&Coaching

Elena hat Mathematik studiert und arbeitet jetzt als Data Scientist bei einem Start-Up. Seit Januar 2024 engagiert sie sich freiwillig im Bereich "Jugendliche und junge Erwachsene".

"Als Akademikerin lebt man ja manchmal etwas in einer Bubble. Um aus dieser Bubble herauszukommen und neue Leute kennenzulernen, wollte ich mich freiwillig engagieren. Nun bin ich einmal pro Woche für eine Stunde im Coffee & Coaching dabei. Hier unterstütze ich einen jungen Syrer, der eine Lehre als Automechaniker macht, bei den Hausaufgaben. Ich genieße es, ihn zu unterstützen. Und da ich mich mit Autos nicht besonders gut auskenne, lerne ich selbst noch einiges dazu. Ich helfe ihm, sich beim Lernen zu organisieren und gebe ihm Tipps, wie er sich am besten auf eine Prüfung vorbereiten kann.

Je nachdem helfe ich auch bei anderen Aufgaben im Coffee&Coaching aus, korrigiere beispielsweise eine Bewerbung, helfe beim Deutschlernen, bei der Vorbereitung einer Präsentation oder mache Spiele mit anderen Teilnehmenden. Es ist schön zu sehen, wie alle motiviert dabei sind, obwohl Deutsch wirklich keine einfache Sprache ist. Es beeindruckt mich immer wieder, wie einige nach kurzer Zeit schon so gut sprechen, dass man spannende Gespräche führen kann. Zudem finde ich schön, dass viele ihre Geschichte mit mir teilen. Oft ist es nicht einfach zu hören, was die jungen Erwachsenen schon alles erlebt haben, und zu erfahren, mit welchen Herausforderungen sie kämpfen."



"Trotz der unterschiedlichen Hintergründe bilden die Jugendlichen eine Gemeinschaft."

Elena erzählt weiter: "Besonders beeindruckt mich im Netz4 der Zusammenhalt unter den Teilnehmenden. Sie interessieren sich füreinander und haben Freude daran, einige wenige Wörter aus den jeweils anderen Muttersprachen zu lernen. Trotz der unterschiedlichen Hintergründe bilden sie eine Gemeinschaft.

Die Arbeit hier ist bereichernd und ich lerne einiges dazu. In meinem Umfeld habe ich keine Freunde, für die Religion eine grössere Rolle spielt. So war es für mich neu zu sehen, wie der Ramadan doch einen relativ grossen Einfluss auf den Alltag hat, sei es in der Schule oder bei der Arbeit. **Wenn ich jeweils nach einem Einsatz im Netz4 wieder gehe, merke ich, wie ich einfach zufrieden bin. Es tut gut, ein offenes Ohr für andere zu haben und jemanden unterstützen zu können, ohne etwas zurückzuverlangen."**

Im Gespräch mit Elena war Andrea Höhener, Co-Bereichsleitung Jugendliche und junge Erwachsene.

Zufriedenheit durch Engagement - auch für dich?

Wir sind auf der Suche nach freiwilligen Mitarbeitenden.

- Coffee & Coaching: Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils von 14 bis 19 Uhr.
- Lunch Break: Mithilfe beim Mittagessen zubereiten (Mittwoch bis Freitag).
- Connection: Das Freizeitprogramm am Freitagabend mit Abendessen und Spielrunden.

Du kannst auch gerne zu einem unverbindlichen Probeeinsatz vorbeikommen. Einsätze sind je nach deinen Kapazitäten möglich. Melde dich bei Andrea Höhener: andrea.hoehener@netz4.ch.

Besuch aus den USA



Im Netz4 empfangen wir regelmässig Besuchende aus verschiedenen Gruppen, was für uns sehr bereichernd ist. Diese Begegnungen ermöglichen es uns, Menschen zu inspirieren und ihnen zu zeigen, wie wirkungsvoll Diakonie sein kann.

Ende Mai hatten wir das Vergnügen, eine Gruppe von Studierenden aus Maryland, USA, bei uns zu begrüßen. Gian-Duri berichtet: "Ein Pfarrer, der auch Leiter von 'The Humble Walk', einer lutherischen Universitätsarbeit, ist, reiste mit einer Gruppe von Studierenden durch Europa. Ihre Reise führte sie von München über Genf nach Taizé. Sie planten, Kontakte mit dem Ökumenischen Rat der Kirchen und dem Lutherischen Weltbund in Genf zu knüpfen. Auf dem Weg nach Genf wollten sie einen Zwischenstopp in Zürich einlegen. Obwohl er zuvor andere Kirchenämter und Pfarrer kontaktiert hatte, hatte niemand Zeit. Daher hatten wir am 29. Mai Pastor Ray Ranker mit 11 Studierenden bei uns im Netz4 zu Gast. Ich konnte ihnen unsere Arbeit vorstellen. Anschließend erkundeten sie die Stadt, darunter auch das Grossmünster. Da gerade der Treff 54 bei uns stattfand, lud ich die Gruppe zum Abendessen ein. Danach setzten sie ihre Reise nach Genf fort."

Bericht von Gian-Duri Mögling, Co-Bereichsleitung Erwachsene



Herzliche Grüsse vom Netz4-Team



PS:

Sommer im Netz4

In den Sommerferien sind diverse Ausflüge und Aktivitäten geplant. Auf unserer [Homepage](#) erhältst du mehr Informationen zum Sommer im Netz4.

Mit Spenden Leben verändern

Netz4 finanziert sich durch Spenden von Privatpersonen, Unternehmen und Organisationen, sowie Eigenleistungen von Freiwilligen und Erträgen aus Veranstaltungen. Deine Spende hilft uns, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen.

Vielen Dank!

PC-Konto
80-53406-0

IBAN
CH38 0900 0000 8005 3406 0

oder

Jetzt sicher online spenden



Sozialdiakonisches Werk der EMK Zürich 4

Verein Netz4
Stauffacherstrasse 54
CH-8004 Zürich

+41 44 240 05 39
kontakt@netz4.ch

Du bekommst diese E-Mail, weil Du Dich auf unserer Webseite für unseren Verteiler angemeldet hast, ein Infomail-Abo der EMK Zürich 4 hast, oder schon einmal bei uns gespendet hast.

[Abmelden](#)

[Feedback](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

